

Hinweise für soziale Einrichtungen zum Sozialpraktikum des Marion Dönhoff Gymnasiums

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hamburg, 11.01.2018

die Schülerinnen und Schüler des Marion Dönhoff Gymnasiums absolvieren traditionell in der Klassenstufe 9 ein Sozialpraktikum. Damit haben alle Beteiligten in der Vergangenheit fast immer sehr gute Erfahrungen gemacht. Ich nenne bezogen auf unsere Schüler in diesem Zusammenhang gern die Begriffe „soziales Verantwortungsbewusstsein“ und „Sensibilität“.

Ziel unseres Sozialpraktikums ist es, dass Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Arbeit einer sozial ausgerichteten Einrichtung bzw. eines Betriebes bekommen und nach Möglichkeit auch die Gelegenheit erhalten, eigenes Engagement unter Beweis zu stellen. Wir wissen, dass dies einen zusätzlichen Aufwand für Sie bedeutet und wir wissen die Bereitschaft der Einrichtungen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr zu schätzen.

Unsere Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, anhand im Unterricht entwickelter Beobachtungsaspekte Erfahrungen über die Arbeit und das soziale Wirken Ihrer Einrichtung und persönliche Eindrücke über Praxis der Sozialarbeit zu gewinnen. Diese werden in Form eines schriftlichen Berichtes im Unterricht vorgestellt und unter ethischen Gesichtspunkten reflektiert. Die Schülerinnen und Schüler kommen also nicht unvorbereitet und sind eigentlich immer sehr motiviert.

Das Sozialpraktikum hat einen Umfang von 25 Stunden. Diese Stunden sollen in geeigneter Form sinnvoll abgeleistet werden. **Hierzu sind zwischen dem Schüler und Ihnen entsprechende Absprachen zu den „Dienstzeiten“ zu treffen.**

- Der Zeitraum 24.09.2018 – 28.09.2018 steht als Praktikumszeit zur Verfügung.

Die Schülerinnen und Schüler sind während des Sozialpraktikums auf dem Weg zur und von der Praktikumsstelle und in der Zeit ihres Aufenthaltes in der Einrichtung über die Schule versichert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auf die Bewerbung positiv reagieren und unseren Schülern die Chance zur Vorstellung geben würden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Boneß

Koordinator Vernetzung Schule-Hochschule/Wirtschaft – Koordination Sozialpraktikum

Da ich wegen des Unterrichts tagsüber telefonisch nicht gut zu erreichen bin, können Sie mir mögliche Fragen am besten per E-Mail zukommen lassen. andreas.boness@mdg-hamburg.de